

Mitteilung an die BV Mitte zur Sitzung am 17.06.2021

Das Amt für Verkehr teilt als **Bericht zur Aufhebung einer Ladezone auf der Westseite der August-Bebel-Straße zwischen der Hermannstraße und der Ravensberger Straße** mit:

Die Verkehrssituation vor der Ladenzeile August-Bebel-Straße 116 – 122 ist seit einiger Zeit Thema beim Amt für Verkehr und der Politik sowie einigen Bürger*innen. Obwohl mehrere Versuche unternommen wurden, den unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden, mussten die Stellplätze entfallen. Das Amt für Verkehr unterrichtete im Vorfeld mehrfach, zuletzt als Top 11 in der Sitzung vom 04.06.2020.

Eine nochmalige Prüfung der Sach- und Rechtslage im Frühjahr 2021 ergab, dass die umgesetzte Maßnahme aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht korrigiert werden muss und zudem dem Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses (StEA) vom 17.03.2017 widerspricht. Letztendlich mussten auf Grund von Sicherheits- als auch rechtlichen Belangen die für das Be- und Entladen vorgesehenen Halteplätze entfallen und zur Verhinderung der weiteren (illegalen) Nutzung wurden Poller gesetzt. Da es hierzu keine neue Planung gab, erfolgte auch keine Vorstellung in der BV Mitte.

Der StEA war seinerzeit das zuständige Entscheidungsgremium. Daher fand am 06.05.21 auf Wunsch von anliegenden Gewerbetreibenden ein Ortstermin mit Vertreter*innen des StEA und des Amtes für Verkehr statt. Hierbei wurden die Gewerbetreibenden über den Entfall der Halteplätze, das Schließen der Pollerreihe und die rechtliche Situation dazu aufgeklärt.

Auf Grund der vorgetragenen Bedenken zur Versorgung der Geschäfte (z. B. Einhaltung der Kühlkette) wird die bereits vorhandene, aber schlecht erkennbare Haltemöglichkeit in der Hermannstraße etwa Höhe Haus 42a verdeutlicht und um einen weiteren Stellplatz verlängert (s. anliegenden Plan). Vor der Erstellung dieser Haltemöglichkeit werden die direkten Anlieger hierüber per Posteinwurf informiert, da ein „normaler“ Parkplatz entfällt.